

## **Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zu SDY - Security, Democracy and Youths: Co-producing Urban Security Policies**

### **Verantwortung:**

Die entsendenden Städte sind jeweils für die Auswahl, Vorbereitung und Organisation der Reise (nur Buchung der Tickets) der jungen Menschen verantwortlich. Efus wird die gesamte Delegationen junger Europäer vor Ort leiten und beaufsichtigen.

### **Profil der Jugendlichen:**

Die teilnehmenden jungen Menschen müssen zum Zeitpunkt der Auswahl 18 Jahre alt sein. Englisch oder französisch Sprachkenntnisse werden erwartet. Es wäre gut, wenn pro Stadt eine junge Frau und ein junger Mann ausgewählt werden könnten. Geeignet sind dynamische junge Menschen, die aktiv an Präventionprojekten beteiligen, aktiv in der Lokalpolitik sind (Jugendgemeinderat etc.), selbst junge Entscheidungsträger sind oder anderweitig aktive Bürgerbeteiligung betreiben.

### **Projekttablauf:**

#### Vor der Konferenz:

Die ausgewählten Städte müssen mindestens ein Treffen vor der Konferenz organisieren, um den Teilnehmern das Projekt vorzustellen und den Ablauf zu erklären. Während dieser Treffen sollen die Jugendlichen den Entwurf des Manifests diskutieren und den Entwurf kommentieren. Efus wird eine Präsentationsdokument vorbereiten, um die Präsentation des Manifests zu erleichtern.

Alle ausgewählten Jugendlichen müssen Europass-Lebensläufe (<https://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>) in englischer Sprache ausfüllen.

#### Während der Konferenz:

Es wird erwartet, dass die Teilnehmer eine aktive Rolle auf der Konferenz spielen und sich an den Debatten während der Workshops und Side Visist beteiligen. Sie sollen mit den anderen Konferenzteilnehmern interagieren. Die entsendenden Städte können jeweils ihre jungen Vertreter mit einem konkreten Auftrag versehen, der auf der Konferenz erfüllt werden muss, zum Beispiel ein Interview führen, eine Fotodokumentation, Podcasts oder schriftliche / Video-Berichte erstellen etc. Die Ergebnisse werden dann auch an Efus und die anderen Projektpartnern geschickt.

#### Nach der Konferenz:

Die Jugendlichen, die an der Konferenz teilgenommen haben, sollen ihre Erfahrungen in ihrer Heimatstadt verbreiten und mit anderen jungen Menschen teilen. Dies kann auf verschiedene Art und Weise durchgeführt werden (Videos, künstlerische oder kreative Ansätze, Dialog Initiativen, Bericht im örtlichen Jugendgemeinderat, Diskussionen usw.).

Efus wird einen Fragebogen zur Auswertung sowohl an die Jugendlichen als auch an die Verantwortlichen aus den beteiligten Städten verschicken. Die Antworten werden mit den Projektpartnern sowie den beteiligten Städten geteilt.

Efus plant das online Tool youthpass (<https://www.youthpass.eu/en/>) zu nutzen, um den Teilnehmern zu ermöglichen, selbst zu bewerten und zu beschreiben, was sie durch das Projekt

gelernt haben. Darüber hinaus kann dieses Tool von der Stadtverwaltung genutzt werden, um lokale Debatten anzuregen.

**Budget:**

Das Projekt umfasst die Kosten für die Reise und Unterkunft der 50 Jugendlichen über vier Tage, ab Dienstag, 14. - Freitag, 17. November.

Efus gibt den Partnern einen Gesamtbetrag von 550€ für jeden jungen Teilnehmer aus Deutschland, der über das nationale Forum an die beteiligten Städte verteilt wird. Diese Summe umfasst Transportkosten (Flugzeug / Zug), 4 Übernachtungen in einer Jugendherberge in Barcelona (<http://www.santjordihostels.com/>) und Mahlzeiten außerhalb der Konferenz.

Efus übernimmt die Finanzierung der Konferenzgebühr für alle 50 Jugendlichen.